Die Saisonrangliste:

	Name	Vorname	Punkte
1	Jacob	Stefan	**68,4**
2	Uetrecht	Manuel	**67,2**
3	Behrmann	Jens	**45,8**
4	Seidel	Daniel	**39,6**
5	v.Oesen	Hendrik	**31,5**
6	v.Schnehen	David	**31,3**
7	Hägermann	Lutz	**30,6**
8	Uetrecht	Simon	**25,8**
9	Yesilcicek	Deniz	**25,8**
10	Schade	Henrik	**23,6**

Die besten Spielverhältnisse:

	Name	Vorname	gew	verl	Diff
1	Behrmann	Antje	37	6	**31**
2	Becker	Sina	35	5	**30**
3	Menze	Gerold	26	6	**20**
4	Berlinke	Matthias	22	2	**20**
5	Jacob	Stefan	24	9	**15**
6	Behrmann	Jens	34	20	**14**
7	v.Schnehen	David	23	13	**10**
8	Uetrecht	Manuel	22	12	**10**
9	Matuttis	Henning	18	8	**10**
10	Rönner	Andreas	13	4	**9**

Die besten Doppel:

	Name	Vorname	gew	verl	Diff
1	Menze	Telge	18	3	15
2	Becker, S	Behrmann, A	15	2	13
3	Seidel	v.Oesen, H	15	2	13
4	Jacob	Uetrecht, S	14	6	8
5	Berlinke	Wilkens	11	3	8

TSV Büttel - Neuenlande

Tischtennis-Minimeisterschaft 2006
Ortsentscheid Büttel

Tischtennis Abschlussbericht
Saison 2005/06

Ergebnisse **Aufstellungen**

Berichte **Meisterschaften**

Bericht Abteilungsleiter

Die Abteilung boomt weiter - so und nicht anders kann das Fazit der zurückliegenden Tischtennis-Saison nur lauten. Anders als in den vorherigen Jahren machten aber gerade die Mannschaften der Erwachsenen von sich reden: So konnten unsere Damenmannschaft wie auch alle drei Herrenmannschaften vordere Plätze in ihren Ligen erkämpfen. Genaueres hierzu könnt Ihr aus den jeweiligen Mannschaftsführerberichten entnehmen. Auch alle eingesetzten Jugendersatzspieler wurden langsam an den Herrenbereich herangeführt, so dass sie problemlos in der kommenden Saison mithalten können. Hervorzuheben ist natürlich noch der Rahmenkreismeistertitel der Klasse C von Stefan Jacob sowie der Halbfinaleinzug der Ersten Herren im Kreispokal.
Am Anfang sprach ich von einem "Boom" in der Abteilung. Wie schon auf der Jahreshauptversammlung des TSV Büttel-Neuenlandes von Hermann Steffens erwähnt worden ist, ist dies auf den großen Zuwachs in unseren Jugendmannschaften zurückzuführen. In den vergangenen Jahren wurde besonders hier gute Arbeit geleistet, und wir nehmen nicht umsonst mit sechs Jugendmannschaften am Punktspielbetrieb teil.
Die gemeinsamen Veranstaltungen in dem zurückliegendem Jahr wie Bowling-Abend, Vereinsmeisterschaften, "Fahrt ins Blaue" und auch unsere Weihnachtsfeier waren wieder mal ein Riesenerfolg und haben allen viel Spaß gemacht. Aber dennoch wünsche ich mir für die nächsten Jahre mehr Beteiligung, insbesondere bei den Vereinsmeisterschaften im Erwachsenenbereich. Auch sollte man darüber nachdenken, verstärkt an Kreismeisterschaften oder Turnieren anderer Vereine teilzunehmen.
Viel Arbeit liegt hinter allen ehrenamtlichen Helfern, Trainern, Mannschaftsführern etc., die dazu beigetragen haben, dass wieder alles reibungslos vonstatten ging. Dafür meinen recht herzlichen Dank!
Bedanken und verabschieden möchte ich mich auch hier noch einmal bei Andreas Rönner, der zu seinem alten Verein MTV Bokel zurückwechselt, für seine Tätigkeit als Jugendwart sowie Spieler der Ersten und Zweiten Herren.
Abschließend wünsche ich allen Spielerinnen, Spielern, Jugendlichen und Freunden der Abteilung eine erholsame Sommerpause! Ich hoffe, wir sehen uns gut erholt im August wieder.

Manuel Uetrecht

Vereinsmeister

	Einzel	Doppel
Damen	Sina Becker	-
Herren	Stefan Jacob	-
Erwachsene	-	Jens Behrmann/Sönke Steffens
"Classic"	-	Sina Becker/Manuel Uetrecht
Jugend	Deniz Yesilcicek	-
Schüler A	Henning Matuttis	Henning Matuttis/Philipp Danne
Schüler B/C	David Nancken	Jesco Meyer/David Nancken
Sommer-Trainings-Cup	Herbert Meyer	-

Die Abteilung im Überblick:

Abteilungsleiter: Manuel Uetrecht (Tel. 04740/140075)
Stellv.: Christoph Bohn (Tel. 04744/820982)
Jugendwart: Hendrik von Oesen (04740/254)
Stellv.: Simon Uetrecht (04740/486)

E-Mail:
TT-Buettel-Nld@gmx.de

Homepage:
www.fleetpower.de

Fleet-Turnier

(chb) Zwei Tage und insgesamt über 15 Stunden dauerte das 2. Fleet-Turnier des TSV Büttel-Neuenlande Ende August 2005. Zu diesem "Treffen befreundeter Vereine", wie es in den Regeln des Kreisverbands Cuxhaven heißt, hatten die drei Bütteler Herrenmannschaften befreundete Vereine eingeladen. Insgesamt 19 Zweierteams gingen an den zwei Tagen an den Start - neun am ersten, zehn am zweiten. Während am ersten Tag die Kreisklassen ihren Sieger ausspielten, taten das einen Tag später die Gruppe der Kreisliga und höher. Die Turnierleitung übernahmen wechselseitig Bütteler Spieler aus den jeweils anderen Mannschaften.

In diesem Jahr musste zudem eine logistische Leistung erbracht werden: Da die Bütteler Halle wegen einer Ausstellung gesperrt war, mussten die Bütteler nach Dedesdorf ausweichen, wo ihnen die SG Landwürden die Halle bereitwillig zur Verfügung gestellt hatte. Allerdings mussten die Bütteler ihre sechs Tische per Anhänger nach Dedesdorf und am Sonntag wieder zurück verfrachten. Auch die Verpflegung musste herangeschafft werden. Insgesamt wurden 110 Würstchen, 40 Frikadellen und fünf Toastbrote zusammen mit zwei Flaschen Ketchup sowie einem 500-Milliliter-Eimer Senf verzehrt. Dazu kamen noch etliche Kekse. Zudem gingen etliche Kisten Bier, Wasser, Cola und Fanta sowie Dutzende Tassen Kafee über den Thresen. Möglich wurde das Turnier aber nur durch die vielen freiwilligen Helfer.

Um 1:30 Uhr konnte Turnierleiter Manuel Uetrecht am Freitag nach über sechs Stunden das Ergebnis des 2. Fleet-Turniers in der Gruppe der Kreisklassen verkünden: Claus Feldmann und Uwe Ohlsen vom TSV Langendammsmoor konnten sich in einem spannenden Finale mit 3:1 gegen die Bütteler Spieler Gerold Menze und Ansgar Telge (Büttel I) durchsetzen. Die dritten Plätze belegten Marco Schniedewind und Burkhard Kolle vom TSV Wehden sowie Willi Wöhlken und Jürgen Kroppach vom TSV Hollen. Für alle Teams gab es Geldpreise.

Hochkarätig ging es am Sonnabend bei zweiten Teil des Fleet-Turniers zu. Hier waren von der Kreisliga bis zur Bezirksoberliga alle Klassen vertreten, wobei der Hauptteil der Mannschaften jedoch aus den Bezirksklassen stammte. Dabei mussten die Spieler von Kreisliga-Absteiger TV Langen schon kräftig schlucken. In der Favoritenrolle waren Mattias Willbrandt und Volkmar Runge vom TSV Lunestedt I aus der Bezirksoberliga. Und obwohl sie auf Grund ihrer hohen Spielklasse Punktevorgaben ertewilen mussten, konnten sie sich letztlich als Turniersieger durchsetzen. Dabei hatten sie allerdings im Endspiel stark mit den Büttelern Manuel Uetrecht und Stefan Jacob aus der 2. Bezirksklasse zu kämpfen. Dritte wurden Martin Runge und Matthias Bong vom TSV Lunestedt aus der Bezirksliga sowie Arne Döscher und Michael Bode vom TSV Sandstedt aus der 1. Bezirksklasse.

Die Spielklassen der Mannschaften:

Mannschaft	Spielklasse
1. Herren	2. Bezirksklasse CUX
2. Herren	3. Kreisklasse Süd
3. Herren	5. Kreisklasse Süd
Damen	Kreisliga
1. Jungen	Bezirksklasse West
2. Jungen	Kreisklasse Süd
1. Schüler A	Kreisklasse Süd
2. Schüler A	Kreisklasse Mitte
3. Schüler A	Kreisklasse Süd
Schüler B/C	Kreisklasse Süd

Kreispokal

Mannschaft	Ergebnis
1. Herren (A)	Ausgeschieden: Halbfinale
1. Herren (B)	Ausgeschieden: 1. Hauptrunde
3. Herren	Ausgeschieden: 1. Hauptrunde
Damen	Ausgeschieden: Vorrunde

Stefan Jacob wird Rahmen-Kreismeister bei den Herren C

Stefan Jacob ist immer wieder für eine Überraschung gut. Als einziger Teilnehmer vom TSV Büttel-Neuenlande nahm er vergangene Woche an den Rahmen-Kreismeisterschaften teil - und wurde Kreismeister im Einzel bei den Herren C (1. und 2. Bezirksklasse). Insgesamt zwölf Teilnehmer waren in der Herren-C-Klasse gemeldet.

1. Herren

Tabelle
(2. Bezirksklasse CUX)

1.	TSV Otterndorf	20	167:098	33:07
2.	TSV Lamstedt II	20	165:110	31:09
3.	TSV Büttel-Neuenlande	20	163:094	28:12
4.	TuRa Hechthausen	20	160:112	27:13
5.	RW Cuxhaven	20	148:133	24:16
6.	TSV Wanna	20	144:141	22:18
7.	Hagener SV	20	130:131	20:20
8.	TSV Germ. Cadenberge	20	135:130	19:21
9.	TSV Ringstedt	20	122:147	12:28
10.	TSV Drangstedt II	20	77:173	3:37
11.	RW Cuxhaven II	20	37:179	1:39

Aufstellung
(6er-Mannschaft)
1. Stefan Jacob, **2.** Manuel Uetrecht,
3. Daniel Seidel, **4.** Lutz Hägermann,
5. Hendrik von Oesen, **6.** Simon Uetrecht

Erfolge:

Stefan Jacob wird mit 24:9 Spielen drittbester Spieler im oberen Paarkreuz.
Manuel Uetrecht wird mit 22:12 Spielen sechstbester Spieler im oberen Paarkreuz.
Daniel Seidel wird mit 16:8 Spielen siebtbester Spieler im mittleren Paarkreuz.
Daniel Seidel und Hendrik von Oesen werden mit 15:2 Spielen drittbestes Doppel der Liga.
Stefan Jacob und Simon Uetrecht werden mit 14:6 Spielen achtbestes Doppel der Liga.

Bericht Schüler B/C

Unsere Schüler B/C hatte sehr zu knabbern an der vergangenen Saison, denn die Konkurrenz war einfach zu stark. Diese reine Anfängermannschaft mit insgesamt acht Spielerinnen und Spielern wurde in der Kreisklasse Süd in ihrem ersten Jahr leider Letztplatzierte. Dennoch waren immer alle voller Elan bei der Sache, hatten Spaß an den Spielen, und die Trainingsbeteiligung war sowieso recht gut. Schon in der kommenden Saison, da bin ich mir sicher, werden sich die ersten Erfolge einstellen!
Auch ich als Betreuer diese Truppe bin gerne mit allen unterwegs gewesen und habe sie trainiert und angefeuert. Und ich denke, es steckt sehr viel Potenzial in diesem Team, welches wir in den kommenden Jahren versuchen abzurufen.

Manuel Uetrecht

Erster Platz bei Cuxhavener Turnier im Schülerinnen-C-Doppel

(sue) Acht Spielerinnen des Tischtennis-Nachwuchses nahmen am Turnier von Blau-Gelb Cuxhaven teil. Kurzfrsitig mussten sich Marcel Brand sowie Henning Matuttis krankheitsbedingt abmelden. Aber für die restlichen Spieler - Wesley Gloger, Kai Ahrens, Malte Lenger, Bastian Tölken, Arne Ortmann, Benjamin Bär, Andres von Schnehen und natürlich Sabrina Ahrens - ging es an dem Sonntag ab 10 Uhr in ihren jeweiligen Gruppen "um die Wurst". Malte Lenger sowie Bastian Tölken, beide Jahrgang 1992, hatten es schwer, denn sie mussten in der Klasse "**Schüler A**" starten. Einzig Malte Lenger war es vorbehalten, in seinem letzten Einzel wenigsten einen Sieg zu ergattern. In der Doppelkonkurrenz schieden beide sofort aus. Besser machten es da schon Büttels fünf Starter in der **Schüler-B**-Konkurrenz. Hier konnten sich sogar Andres von Schnehen und Benjamin Bär einen Runde weiter qualifizieren, in der sie aber dann auch leider verloren. Im Doppel war leider kein Sieg drin. In der **Schülerinnen-C**-Klasse ging Büttel mit nur einer Spielerin an den Start: Sabrina Ahrens. Und sie machte ihre Sache sehr, sehr gut. Im Einzel noch ein wenig unglücklich, konnte sie sich aber mit ihrer starken zugelosten Partnerin Alexandra Fölschöw (TuS Esingen) an die Spitze des Teilnehmerfeldes setzten.

Schüler B/C

Tabelle
(Kreisklasse Süd)

1.	MTV Bokel	14	98:33	28:00
2.	TSV Hollen	14	92:35	24:04
3.	TSV Hollen II	14	77:59	17:11
4.	BW Stubben	14	72:62	16:12
5.	BW Stubben II	14	63:64	12:16
6.	TSV Sandstedt	14	65:76	11:17
7.	SG Beverstedt II	14	38:87	4:24
8.	TSV Büttel-Neuenlande IV	14	9:98	0:28

Aufstellung
(4er-Mannschaft)
1. Sabrina Lenger, **2.** Marcel Brand,
3. Fenja Gerken, **4.** Jannis Bohling,
5. Michel Dos-Santos, **6.** Sarah Semken,
7. Sabrina Ahrens, **8.** Lea Brißke

Erfolge:
Michel Dos-Santos wird mit 5:4 Spielen zehntbester Spieler im unteren Paarkreuz.

Bericht 1. Herren:

Die erste Saison für die Spieler der Ersten Herren in der 2. Bezirksklasse ist zu Ende. Gestartet war man mit dem Ziel, nicht abzusteigen. Doch während der Saison zeichnete sich schon bald ein oberer Tabellenplatz ab. Am Ende ging dann aber etwas die Puste aus, und man wurde mit 28:12 Punkten hervorragender Dritter. Im Nachhinein werden Kritiker sicherlich behaupten, dass der Durchmarsch drin gewesen wäre, doch innerhalb der Mannschaft war man sich einig: Es war eine tolle Saison, wir haben tolle Siege gefeiert, wir hatten einen tollen Teamgeist, nur am Ende ging uns etwas die Luft aus. Unser Ziel haben wir aber erreicht. Das war der Nichtabstieg. Und was die nächste Serie bringen wird, das werden wir sehen. Verstärkt durch den Neuzugang Daniel Seidel vom TV Loxstedt, starteten wir mit zwei Siegen in die Saison und wurden bereits im Internetforum TT-News zum erweiterten Favouritenkreis gezählt. Nach dann zwei folgenden knappen Niederlagen zeichnete sich am Tabellenanfang ein Vierkampf zwischen dem TSV Otterndorf, RW Cuxhaven, TSV Lamstedt II und uns ab. Überraschend war, dass wir den Absteiger aus der 1. Bezirksklasse, den TSV Lamstedt, mit 9:1 wieder auf die Heimreise schickten. Zu diesem Zeitpunkt war nun auch uns klar, dass in dieser Serie etwas gehen sollte. Weitere Siege folgten, so dass wir am Ende der Hinrunde auf dem zweiten Tabellenplatz hinter dem klar führenden und späteren Meister TSV Otterndorf landeten. Zu Beginn der Rückrunde stand ein ganz dicker Brocken auf dem Programm. Der TSV Lamstedt II wollte sich von uns nicht noch einmal düpieren lassen und brannte auf Revanche. Sie hatten sich im oberen Paarkreuz verstärkt und wollten im Kampf um den Aufstieg noch ein Wörtchen mitreden. In brodelnder Atmosphäre in Lamstedt gelang uns leider kein Punktgewinn, und wir verloren knapp. RW Cuxhaven hatte sich durch nicht eingeplante Niederlagen gegen Mannschaften aus den unteren Regionen selbst aus dem Rennen um den Aufstieg verabschiedet. Dafür kam aber TuRa Hechthausen mit großen Schritten aus dem Mittelfeld. Auch in Hechthausen an einem Dienstagabend sollte uns kein Sieg gelingen, so dass kaum noch Chancen auf den Relegationsplatz bestanden. Oben kämpften Otterndorf und Lamstedt um die Krone, wobei sich am Ende Otterndorf durchsetzte. Uns gelang es, den hervorragenden dritten Tabellenplatz als Aufsteiger vor den erstarkten Hechthausenern ins Ziel zu retten. Durch Punktverluste durch Ersatzschwächung gegen RW Cuxhaven und den Hagener SV sollte nicht mehr für uns am Ende herausspringen. Grund für unsere erste erfolgreiche Saison in der 2. Bezirksklasse war vor allem unser Teamgeist, der bei allen zu spüren war. Die Erste Herren bedankt für die tolle Unterstützung auch während der Auswärtsspiele bei ihren zahlreichen treuen Fans und aushelfenden Ersatzspielern: Ohne Euch wäre uns so eine super Saison sicherlich nicht gelungen! **Simon Uetrecht**

2. Herren

Tabelle
(3. Kreisklasse Süd)

1.	TV Schiffdorf	16	136:062	27:05
2.	TSV Wehden	16	131:061	26:06
3.	TSV Büttel-Neuenlande II	16	122:093	21:11
4.	TSV Wehden II	16	111:098	20:12
5.	MTV Lintig III	16	100:116	16:16
6.	TSV Kührstedt III	16	89:117	14:18
7.	TSV Sellstedt II	16	90:118	11:21
8.	TSV Hollen IV	16	81:134	5:27
9.	TV Loxstedt III	16	70:136	4:28

Aufstellung
(6er-Mannschaft)

1. Andreas Rönner, **2.** Gerold Menze,
3. Jens Behrmann (JES), **4.** Ansgar Telge,
5. Uwe Notholt, **6.** Uwe von Oesen,
7. Michael Kellmer, **8.** Hartmut Danne,
9. Rolf Ehresmann, **10.** Deniz Yesilcicek (JES),
11. Henrik Schade (JES)

Erfolge

Gerold Menze wird mit 24:6 Spielen zweitbester Spieler im oberen Paarkreuz.
Andreas Rönner wird mit 6:0 Spielen sechstbester Spieler im oberen Paarkreuz.
Jens Behrmann wird mit 7:3 Spielen zehntbester Spieler im oberen Paarkreuz.
Ansgar Telge wird mit 10:3 Spielen fünftbester Spieler im mittleren Paarkreuz.
Gerold Menze und Ansgar Telge werden mit 16:3 Spielen bestes Doppel der Liga.

Bericht 3. Schüler A

Eine im Rahmen ihrer Möglichkeiten gute Saison spielte die Dritte Schüler A mit Malte Lenger, Dennis Böckelken, Wesley Gloger, Kai Ahrens und Freya Morisse. Am Ende landeten sie einen Platz hinter der eigenen ersten Mannschaft mit 4:20 Punkten auf dem sechsten von sieben Plätzen. Die beiden Siege wurden gegen die gleichaltrigen Beverstedter eingefahren. Da alle anderen Mannschaften weitaus älter waren und schon länger spielten, konnten keine weiteren Erfolge verbucht werden. Einzig in den beiden Derbys gegen die Erste konnte man mithalten. Zu Punktgewinnen langte es aber auch hier nicht, da man in beiden Spielen nicht in Bestbesetzung antreten konnte. Ansonsten wäre sicherlich mehr drin gewesen. Erfreulich war unter anderem die starke Leistung von Wesley Gloger in der Rückrunde. Er avancierte immer mehr zum Favoritenschreck und gewann oftmals gegen ältere Spieler. Zum Ende landete er in der Wertung des mittleren Paarkreuzes auf einem hervorragenden dritten Rang. Alle anderen Spielerinnen und Spieler schlugen sich zwar wacker, waren aber doch meist unterlegen. Dies wird sich im nächsten Jahr aber sicherlich ändern, da man dann wohl wieder gegen Gleichaltrige antreten darf.

Simon Uetrecht

3. Schüler A

Tabelle
(Kreisklasse Süd)

1.	TV Schiffdorf	12	78:32	19:05
2.	TSV Lunestedt	12	73:33	18:06
3.	TSV Sandstedt	12	71:36	18:06
4.	TSV Nesse	12	73:36	17:07
5.	TSV Büttel-Neuenlande	12	29:71	8:16
6.	TSV Büttel-Neuenlande III	12	30:79	4:20
7.	SG Beverstedt	12	17:84	0:24

Aufstellung
(4er-Mannschaft)
1. Malte Lenger, **2.** Dennis Böckelken,
3. Wesley Gloger, **4.** Kai Ahrens,
5. Josie Roßkamp, **6.** Freya Morisse

Erfolge
Wesley Gloger wird mit 4:2 Spielen drittbester Spieler im unteren Paarkreuz.
Wesley Gloger und Malte Lenger werden mit 2:1 Spielen neuntbestes Doppel der Liga.

Bericht 2. Herren

Die vergangene Saison der Zweiten Herren war von Höhen und Tiefen gekennzeichnet. Wir waren in der Hinrunde die einzige Mannschaft, die gegen den Tabellenletzten nicht gewann, sondern nur Unentschieden spielte. Zu unserem Glück zog Heerstedt die Mannschaft zurück, und der Minuspunkt wurde wieder gelöscht. In der Rückrunde ermöglichten wir dann wieder dem Letzten der Tabelle, TV Loxstedt, dessen einzigen Sieg. Wahrscheinlich unterschätzen wir die Gegner aus der unteren Tabellenhälfte immer wieder.
Die Höhen waren in der Hinrunde zweifelsohne die Siege gegen die ersten Beiden der Tabelle. Damit bewiesen wir, dass wir durchaus oben mitspielen konnten. Doch leider konnten wir in die ganze Saison keine Konstanz hineinbekommen. Immer wieder musste ich mit Ersatzspielern arbeiten, da einer oder gar mehrere Stammspieler verhindert waren. Sage und schreibe 13 Spieler musste ich in der Saison einsetzen! Ersatzspieler wie Jens Behrmann waren natürlich immer eine Verstärkung, aber die ewig wechselnde Aufstellung trübte zumindest bei mir die Moral, und der Job des Mannschaftsführers macht dann keinen Spaß mehr.
Zur Rückrunde bekamen wir Andreas Rönner aus der Ersten als Verstärkung. Doch verständlicherweise konnte Andi nicht zu jedem Spiel aus Hamburg anreisen. Trotzdem ein dickes Lob an diesen Einsatzwillen und nochmals vielen Dank an Andreas.
Doch auch bei den anderen Aushilfsspielern möchte ich mich herzlich bedanken: Ohne Euch hätten wir längst aufgeben müssen. Ein dickes Dankeschön auch an den Rest der Abteilung für die tolle Unterstützung bei unseren Heimspielen.

Ansgar Telge

3. Herren

Tabelle
(5. Kreisklasse Süd)

1.	TSV Nesse II	16	109:046	29:03
2.	TSV Büttel-Neuenlande III	16	91:063	22:10
3.	TSV Wellen	16	77:087	15:17
4.	MTV Lintig IV	16	62:094	9:23
5.	TSV Kührstedt IV	16	52:101	5:27

Aufstellung
(4er-Mannschaft)
1. Matthias Berlinke, **2.** Christian Wilkens,
3. Jan-Hendrik Richter, **4.** Christoph Bohn,
5. Lothar Fischbeck, **6.** Christian Meyer,
7. Manfred Brinkmann, **8.** David von Schnehen (JES),
9. Jonas Nancken (JES), **10.** Torsten Börger (JES),
11. Kjell Bojunga (JES)

Erfolge
Matthias Berlinke wird mit 21:1 Spielen zweitbester Spieler im oberen Paarkreuz.
Christoph Bohn wird mit 13:8 Spielen drittbester Spieler im unteren Paarkreuz.
Matthias Berlinke und Christian Wilkens werden mit 10:2 Spielen zweitbestes Doppel der Liga.
Christoph Bohn und Jan-Hendrik Richter werden mit 11:6 Spielen viertbestes Doppel der Liga.

Bericht 2. Schüler A

Die Saison mit den Jungs hat wirklich Spaß gemacht. Die Vier, allesamt nicht aus Büttel-City, bildeten eine tolle Mannschaft, die sich auch untereinander unterstützt. Da wurde bei den Spielen angefeuert, mitgefiebert und anschließend "gefachsimpelt". Dass am Ende keine bessere Platzierung herausgesprungen ist, lag mehr an der starken Konkurrenz als an der eigenen Schwäche. Henning Matuttis hat seine Sache als Mannschaftsführer sehr gut gemacht. Rechtzeitig vor dem Spiel wurden Treffpunkte und Zeiten vereinbart oder Ersatzspieler organisiert. Ich wünsche Henning Matuttis, Arne Ortmann, Jendrik Strass und Bjarne Lünschen eine erfolgreiche, lange Tischtenniskarriere.

Stefan Jacob

Saison-Abschluss-Turnier
(sue) Zu einem ihrem Sommerabschlussturnier trafen sich die 20 Spielerinnen und Spieler der Altersgruppen Schüler A und Anfänger in der Bütteler Turnhalle. Sieger wurden Sönke Ortmann (Anfänger) und Henning Matuttis (Schüler A). Unter der Leitung von Jugendwart Hendrik von Oesen sowie Manuel (Abteilungsleiter) und Simon Uetrecht (stellvertretender Jugendwart) begannen zehn Anfänger in zwei Gruppen, ihren Sieger zu ermitteln. Sabrina Ahrens (Erste Gruppe A) und Sönke Ortmann (Erster Gruppe B) zogen ungeschlagen ins Finale ein. Hier setzte sich dann Sönke klar mit 3:0 durch und gewann den Pokal. Die übrigen Teilnehmer/-innen spielten die restlichen Plätze aus. In der Altersgruppe Schüler A traten ebenfalls zehn Spieler an. Hier wurde auch in zwei Gruppen gespielt, wobei nun aber die ersten beiden jeder Gruppe ins Halbfinale einzogen. In der Gruppe A setzte sich Henning Matuttis souverän vor Malte Lenger durch. In Gruppe B kam Arne Ortmann vor Wesley Gloger ins Ziel. Somit musste Henning gegen Wesley im Halbfinale antreten. Wie schon in den Gruppenspielen wurde hier hervorragendes Tischtennis geboten. Beide schenkten sich nichts und am Ende zog Henning hauchdünn 3:2 ins Finale ein. Das andere Halbfinal bestritten Malte und Arne. Hier setzte sich Arne klar durch und spielte nun im Finale gegen Henning. Auch das Finale stand auf hohem Niveau und wieder hatte Henning das glücklichere Ende für sich und gewann mit 3:1 den Sieger-Pokal. Die übrigen Spieler spielten wie immer noch die restlichen Platzierungen aus.

2. Schüler A

Tabelle
(Kreisklasse Mitte)

1.	TSV Neuenwalde	12	84:08	24:00
2.	SG Sievern/Debstedt	12	73:36	19:05
3.	TSV Drangstedt	12	59:55	13:11
4.	TV GH Ankelohe	12	58:59	13:11
5.	TSV Büttel-Neuenlande II	12	54:63	11:13
6.	SG Sievern/Debstedt II	12	33:78	2:22
7.	TSV Holßel	12	19:81	2:22

Aufstellung
(4er-Mannschaft)
1. Henning Matuttis, **2.** Arne Ortmann,
3. Bjarne Lünschen, **4.** Jendrik Strass

Erfolge
Henning Matuttis wird mit 16:8 Spielen fünftbester Spieler im oberen Paarkreuz.
Henning Matuttis und Arne Ortmann werden mit 10:4 Spielen viertbestes Doppel der Liga.

Bericht 3. Herren

Eine höchst anstrengende, aber erfolgreiche Saison liegt hinter der Dritten Herren. Beinahe wäre es gelungen, Meister in der 5. Kreisklasse Süd zu werden, am Ende stellte sich die Mannschaft aber selbst ein Bein. So reichten ein Unentschieden und drei klare Niederlagen nicht gegen den Favoriten TSV Nesse II. Auch ein Unentschieden und eine Niederlage gegen den Tabellenletzten trugen nicht besonders zum Erfolg bei. Vieles hätte sicherlich besser laufen können, wenn die Mannschaft immer hätte vollständig antreten können. Es war für mich als Teamchef nicht immer leicht, überhaupt vier Spieler zusammenzubekommen. Trotzdem kann man aber mit den Leistungen und dem Erreichten zufrieden sein. Der Teamgeist war da, und auch der Spaß kam nie zu kurz. Bleibt zu hoffen, dass sich dies auch in der kommenden Saison, wenn wir wieder als Sechser-Mannschaft antreten werden, fortsetzt.

Christoph Bohn

Büttel-Neuenlande auf Platz zwei
Nesse. In der 5. Tischtennis-Kreisklasse Süd sicherte sich der TSV Nesse II mit 29:3 Punkten souverän die Meisterschaft vor dem TSV Büttel-Neuenlande III (22:10). Weil die Liga nur aus fünf Mannschaften besteht, wurden zwei Doppelrunden gespielt. Nach der Hinrunde führte Nesse mit einem Punkt Vorsprung auf Büttel-Neuenlande. Entschieden wurde der Titelkampf Anfang März, als Nesse mit 7:2 in Büttel gewann. (...)

(Nordsee-Zeitung vom 16. Juni 2006)

Damen

Tabelle
(Kreisliga)

1.	TSV Wanna II	18	132:071	30:06
2.	TV Langen II	18	133:074	29:07
3.	TSV Ringstedt II	18	125:069	25:11
4.	TSV Büttel-Neuenlande	18	125:073	24:12
5.	TSG Nordholz	18	117:080	24:12
6.	SG Beverstedt II	18	108:094	19:17
7.	TSV Neuenwalde	18	94:114	13:23
8.	SV Armstorf	18	53:135	7:29
9.	TV Geestenseth	18	47:130	6:30
10.	TSV Oberndorf	18	45:139	3:33

Aufstellung
(4er-Mannschaft)
1. Antje Behrmann, **2.** Sina Becker,
3. Insa Börger, **4.** Stella Morisse,
5. Jasmin Wiechert, **6.** Hannelore Behrmann,
7. Regina Kahle

Erfolge
Antje Behrmann wird mit 37:6 Spielen beste Spielerin im oberen Paarkreuz.
Sina Becker wird mit 33:5 Spielen zweitbeste Spielerin im oberen Paarkreuz.
Sina Becker und Antje Behrmann werden mit 15:2 Spielen bestes Doppel der Liga.

Bericht 1. Schüler A

Unsere Erste Schüler A mit Andres von Schnehen, Philipp Danne, Bastian Tölken und Benjamin Bär belegte am Ende der Saison den fünften Platz in der Kreisklasse Süd. In einer sehr durchwachsenen Saison konnte man gegen die oben platzierten Mannschaften nur sehr wenig ausrichten. Denn diese Mannschaften waren zum Teil schon älter und hatten schon etwas mehr Erfahrung als unsere junge Truppe. Das Highlight der Saison war sicherlich das Derby gegen die Dritte Schüler A. Diese beiden Partien konnte man auch knapp für sich entscheiden. Die Saison hat trotzdem allen Spaß gemacht. Das zeigten die Auswärtsspiele, wo nach einer klaren Niederlage auf der Rückfahrt gleich wieder rumgealbert wurde.

Hendrik von Oesen

Neuer Getränkewart
(chb) Sport macht durstig. Und damit dann keiner auf dem Trockenen bleibt, hat die Bütteler Tischtennisabteilung immer Getränke im Schrank. Dass der immer gut gefüllt ist, dafür haben bisher Simon Uetrecht und Hendrik von Oesen gesorgt. Seit Ostern gibt es aber einen neuen "Mundschenk": Jan-Hendrik Richter hat die Getränkeversorgung übernommen und füllt die Bestände regelmäßig auf. Damit entlastet er seine beiden Vorgänger, die sich jetzt mit vollem Einsatz um die Jugend kümmern.

1. Schüler A

Tabelle
(Kreisklasse Süd)

1.	TV Schiffdorf	12	78:32	19:05
2.	TSV Lunestedt	12	73:33	18:06
3.	TSV Sandstedt	12	71:36	18:06
4.	TSV Nesse	12	73:36	17:07
5.	TSV Büttel-Neuenlande	12	29:71	8:16
6.	TSV Büttel-Neuenlande III	12	30:79	4:20
7.	SG Beverstedt	12	17:84	0:24

Aufstellung
(4er-Mannschaft)
1. Andres von Schnehen, **2.** Philipp Danne,
3. Bastian Tölken, **4.** Benjamin Bär

Erfolge
keine

Bericht Damen

Diese Saison spielten die Damen des TSV Büttel-Neuenlande mit der folgenden Aufstellung: Antje Behrmann, Sina Becker, Insa Börger, Stella Morisse, Jasmin Wiechert. Dazu kamen die Auswechselspieler Hannelore Behrmann und Regina Kahle. Die Damen erreichten in der Kreisliga den vierten Platz. Hierbei wurden Antje Behrmann und Sina Becker die besten Spielerinnen in oberen Paarkreuz und bestes Doppel der Liga. Insa Börger ging dann leider in der Saison als Au-Pair-Mädchen nach Amerika und konnte nicht weiterspielen. In der nächsten Saison wird Antje nur noch als Stammersatzspielerin spielen, weil sie in Dortmund studieren geht. Dafür kommen die Damen, die eigentlich nur Hobbyspielerinnen sein wollten, mit in die Mannschaft: Petra Yesilcicek, Ines Radespiel und Birgit Becker.

Sina Becker

Himmelfahrtstour

(sue) Die Tischtennis-Abteilung des TSV Büttel-Neuenlande ging wieder auf ihre alljährliche Himmelfahrtstour. Es war erneut eine amüsante und feuchtfröhliche Runde, die sich dieses Jahr auch durch das schlechte Wetter nicht beirren ließ. Die diesjährigen Organisatoren, Normen von Oesen und Marcel Kleinert, hatten eine Strecke ausgearbeitet, die über Langendammsmoor, Driftsethe in ein Restaurant nach Hagen führte. Bevor es losging, wurden alle Gefährte noch einem Sicherheitscheck unterzogen, wobei auch Punkte vergeben wurden. Auf der Strecke durften wie in jedem Jahr der gut gefüllte Servicewagen und jede Menge lustige Spiele nicht fehlen. Zuerst sollte ein schwieriger Fragebogen gelöst werden, dann mussten zwei Mal Künste auf dem Rad gezeigt werden, und zum Abschluss kam das amüsanteste Spiel: Ein mit einem Faden am Hosenbund befestigter Löffel musste in eine am Boden stehende Flasche eingeführt werden. Hier gab es einiges zum Lachen, da der Getränkewagen schon recht deutlich geleert schien. Nach dem Essen in "Rahden's Gasthof" in Hagen machte sich die zwölfköpfige Gruppe bei strömenden Regen auf zum Hafenfest nach Sandstedt, wo man noch ein paar Stunden verweilte. Die letzten wackeren Gesellen wurden erst kurz nach 2 Uhr in Büttel-City wieder zurückgesichtet.

Neuer Jugendwart

(chb) Die Bütteler Tischtennisabteilung hat seit März ein neues Führungsgespann für die Jugend. Hendrik von Oesen löste Andreas Rönner als Jugendwart ab, Simon Uetrecht wurde sein Stellvertreter. Das wurde während der jüngsten Hauptversammlung des TSV Büttel-Neuenlande bekannt gegeben. Von Oesen war bereits ein Jahr lang Stellvertreter und konnte sich so mit seinen Aufgaben vertraut machen. Auch Simon Uetrecht betritt mit seiner neuen Aufgabe kein Neuland, ist er doch schon lange als Jugendbetreuer und Trainer tätig. Die beiden haben sich bereits ein paar Neuerungen einfallen lassen. So soll bald zu jedem Training eine Informationstafel in der Halle aufgestellt werden, an der Meisterschaften, Turniere und ähnliches bekannt gegeben werden. In einem Kasten darunter finden sich die jeweiligen Anmeldezettel. Der Start soll noch in dieser Saison erfolgen. Abteilungsleiter Manuel Uetrecht und sein Stellvertreter Christoph Bohn bedanken bei Andreas Rönner für seine geleistete Arbeit und wünschen dem neuen Führungsteam der Jugend alles Gute.

Erfolgreiche Mini-Meisterschaften

(chb) Sönke Ortmann (Altersklasse 8 Jahre und jünger) und David Nancken (Altersklasse 9/10 Jahre) setzten sich beim Ortsentscheid Büttel der Tischtennis-Minimeisterschaften durch. Insgesamt hatten elf Mädchen und Jungen im Alter von vier bis zehn Jahren aus den Orten Büttel, Neuenlande, Wiemsdorf, Ueterlande und Stotel teilgenommen. Jüngste Teilnehmerin war mit vier Jahren Carolin Beckhusen aus Neuenlande. Zusammen mit der neunjährigen Salome Radespiel waren sie die einzigen weiblichen Teilnehmer. Aus diesem Grund spielten sie bei den Jungen in den beiden Gruppen mit. Spielmodus war "jeder gegen jeden". Die Älteren trugen auf Grund ihrer geringeren Anzahl eine Doppelrunde aus. Nach rund zwei Stunden standen die Sieger schließlich fest. Dabei zeigten alle gute Leistungen und manch sehenswerten Ballwechsel.

Freudestrahlend verließ David Nancken mit einem Pokal in der Hand am vergangenen Sonnabend die Halle in Bad Bederkesa. Zuvor konnte er sich beim Kreisentscheid der Mini-Meisterschaften in seiner Altersklasse (9-/10-Jährige) überraschend auf den dritten Platz vorspielen und sich somit für den Bezirks-Mini-Entscheid in Cadenberge qualifizieren. Hier will aber nicht antreten, wie er zwischenzeitlich mitteilte. Neben ihm spielte auch noch die junge und talentierte Salome Radespiel mit, die zwar immer alles gab, aber die Überlegenheit ihrer Gegnerinnen anerkennen musste. Dennoch reichte es auch bei ihr für ein Spiel und den einen oder anderen Satzgewinn. So blieb sie leider in der Gruppe hängen.

Rückblick des Jugendwartes

Unsere Erste Jungen konnte in der Bezirksklasse West den siebten Platz erringen. Wobei man auch etwas besser dastehen hätte können, denn in einigen Spielen wurden Matchbälle leichtfertig vergeben. Dies war auch zugleich die letzte Saison für die Jungs in der Bezirkslasse, denn Jens Behrmann, Deniz Yesilcicek und Henrik Schade werden geschlossen in die Herren rücken.

Die Zweite Jungen beendete die Saison in der Kreisklasse Süd mit einem sehr guten vierten Platz. Man konnte drei Teams deutlich hinter sich lassen, wobei gegen die oberen Mannschaften nicht mehr drin war. Trotzdem eine sehr gute Saison der Vier. Zur nächsten Saison wird Kjell Bojunga die Truppe verlassen, dafür wird David von Schnehen von der Ersten dazustoßen.

Die Erste und Dritte Schüler A spielten gemeinsam in der Kreisklasse Süd. Wo die Erste (5.) knapp einen Platz besser dastand als die Dritte (6.). Die Platzierungen sind sicherlich darauf zurückzuführen, dass die anderen Teams zum Teil schon älter waren und dementsprechend mehr Erfahrung hatten. Die Dritte musste auch sehr häufig mit Ersatz antreten, so dass am Ende nicht mehr drin war.

Die Zweite Schüler A war sicherlich die erfolgreichste Schülermannschaft. Sie belegte in der Kreisklasse Mitte den fünften Platz mit nur zwei Punkten Rückstand auf den Tabellendritten. In der kompletten Saison zeigte man wirklich klasse Leistungen, und das ist sicherlich auf den Trainingsfleiß zurückzuführen.

Unsere Jüngsten, die Erste Schüler B/C in der Kreisklasse Süd, hatte eine schwere Saison. Da man insgesamt acht Spielerinnen und Spieler in der Mannschaft hatte, kam in jedem Spiel eine komplett andere Truppe zum Einsatz. So wurden zwar keine Punkte geholt, doch alle zeigten deutliche Fortschritte.

Es wurden natürlich auch die Vereinsmeister im Einzel sowie Doppel ausgespielt, man nahm an Turnieren teil, richtete ein Eltern-Kind-Turnier aus und veranstaltete eine Weihnachtsfeier und ein Sommerabschlussturnier. Wir hoffen, alle hatten eine schöne Saison, und wünschen allen schöne Ferien.

Hendrik von Oesen